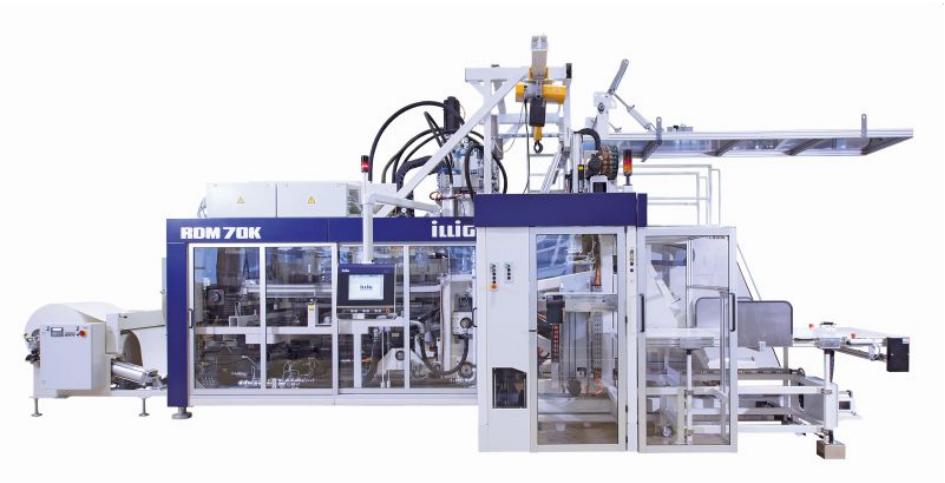
Verantwortungsvoller Umgang mit Kunststoffen

Artikel vom **20. Februar 2020**
Aus- und Einpackmaschinen / Sammelpackmaschinen / Zubehör

Kunststoffe können branchenübergreifend vielfältig, flexibel und ressourcensparend verarbeitet und wiederverwertet werden. Sie bieten Vorteile für Gesundheit, Nachhaltigkeit sowie Komfort und tragen dazu bei, die Ernährung, die Hygiene und den Lebensstandard weltweit zu sichern und zu verbessern.



Ein typischer Rollenformautomat mit IML-Einheit. Darauf können die neuen »IML-T Cardboard«-Anwendungen gefertigt werden. Bild: Illig

Kunststoffanwendungen verfügen über wichtige Vorteile. Sie reduzieren Lebensmittelverluste in Transport und Logistik, verhindern schnelles Verderben frischer Ware und sie helfen, Nahrungsmittel portionsgerecht abzupacken. Insbesondere thermogeformte Anwendungen werden sehr materialsparend hergestellt. Grundsätzlich können Kunststoffprodukte in etablierten Kreislaufsystemen wiederverwertet werden. Der langfristige und nachhaltige Auf- und Ausbau von Wertstoffkreislaufsystemen sowie der ressourcenschonende Einsatz von Kunststoffen sind verantwortungsvolle Lösungen gegen die Vermüllung der Umwelt. Sie sind gleichermaßen einfach wie komplex: Kunststoff ist zu schade zum Wegwerfen. Seit Jahrzehnten entwickelt und realisiert das

Heilbronner Familienunternehmen Illig Maschinenbau vorausschauende technische Lösungen. Als zuverlässiger Systempartner will das Unternehmen den Thermoformspezialisten in aller Welt stetig Impulse für einen verantwortungsvollen Einsatz und Umgang mit Kunststoffen geben. Dies bestätigt das unabhängige F.A.Z.-Institut mit einer umfassenden Studie. Die Tochtergesellschaft der Frankfurter Allgemeinen Zeitung hat den Hersteller von Thermoformmaschinen kürzlich mit dem Zertifikat »Deutschlands Innovationsführer« ausgezeichnet. Hierzu wurden über einen Zeitraum von zehn Jahren die Patentanmeldungen von 33.000 in Deutschland tätigen Unternehmen hinsichtlich Anzahl und Relevanz analysiert. Illig gehört dabei zur Spitzengruppe der innovativen Unternehmen in Deutschland. Das Unternehmen entwickelt technische Lösungen, damit das auf seinen Maschinen- und Werkzeugsystemen verarbeitete Material Kunststoff so nachhaltig wie möglich eingesetzt werden kann. Dazu nutzen die Experten des Maschinenherstellers alle ihnen zur Verfügung stehenden Mittel und Informationen, um die Prozess- und Wertschöpfungsketten von Verpackungsdesign, Materialauswahl, Werkzeug- und Maschinenkonstruktion nachhaltig zu gestalten. Seit vielen Jahren beschäftigt sich das Unternehmen mit der Verpackungsentwicklung und unterstützt damit Packmittelhersteller beim »Design for Recycling«. Von der ersten Produktidee bis zur Umsetzung des passenden Werkzeugs und Produktionssystems sind zahlreiche Anforderungen zu erfüllen. Die Verpackungs-, Werkzeug- und Maschinenentwickler arbeiten in diesen Prozessen mit den Kunden zusammen und bieten Entwicklungsleistungen für thermogeformte Verpackungen an. Im Jahr 2017 hat das Unternehmen diese Leistungen unter dem Begriff »Pactivity 360° maßgeschneiderte Verpackungsentwicklung« anlässlich der globalen Leitmesse der Verpackungsbranche Interpack vorgestellt. Wie sich heute zeigt, sind die Themen »Design for Recycling«, ressourcensparende und rezyklierbare Verpackungen, Einstoffverpackungen, Verarbeitung von Rezyklaten, Upcycling sowie das Thermoformen biobasierter und biologisch abbaubarer Kunststoffe hochaktuell.

Weiterhin hohe Standards schaffen

Insbesondere in Verbindung mit der von Illig entwickelten »IML-T«-Technologie sind zahlreiche neue Verpackungsvarianten entstanden, beispielsweise die Kunststoff-Karton-Verbundpackung »IML-T Cardboard«. Die Anwendung wurde speziell für die neuen, kreislauforientierten Marktanforderungen entwickelt und ist auch auf bestehenden Maschinen des Herstellers mit »IML-T«-Ausstattung herstellbar. Vorteil der Verpackung ist das leichte Trennen zwischen Kunststoff und Karton, was ein besseres Recycling ermöglicht. Ein weiterer Vorteil aus dem Angebot des Unternehmens ist die Herstellung von Vollkartonblistern auf den Verpackungssystemen des Herstellers. Technisches Knowhow zu teilen bedeutet, Synergien zu schaffen. Das Unternehmen hat in Kooperation mit zwei Partnern ein Upcyclingprojekt erfolgreich abgeschlossen. Es gelang, aus wertarmen bunten PET-A-Flaschenflakes eine hitzestabile rPET-C-Folie zu extrudieren und auf den Thermoformern von Illig zu hochwertigen Menüschalen zu formen. Dieses Verfahren ist technisch gut umsetzbar und schließt eine Lücke im PET-Wertstoff-Kreislaufsystem.

Hersteller aus dieser Kategorie

Gerhard Schubert GmbH
Hofäckerstr. 7
D-74564 Crailsheim
07951 400-0
info@gerhard-schubert.de
www.schubert.group
Firmenprofil ansehen

BMS Maschinenfabrik GmbH
Straubinger Str. 21
D-93102 Pfatter
09481 94213-0
info.bms@eol.group
www.bms-maschinenfabrik.de
Firmenprofil ansehen

EOL Packaging Experts GmbH
Industriestr. 11-13
D-32278 Kirchlengern
05223 8791-0
info@eol.group
www.eol.group
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag